



Richtlinie Garderoben in Schulen, Kindergärten und Tagesstrukturen

Raum und Anlagen:
Datum:

Fachstelle Sicherheit
07.08.2018





Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
1.1 Ziel und Zweck	3
1.2 Gültigkeitsbereich.....	3
1.3 Grundlagen	3
2. Planungshinweise	3
3. Anforderungen	3
3.1 Kanten an festen und beweglichen Einrichtungen.....	4
3.2 Kanten, Ecken und Haken an Einrichtungsgegenständen die in den Raum hineinragen	4
3.2.1 Gewährleistung der Einhaltung der obigen Richtlinien (3.1 und 3.2)	4
3.3 Materialisierung	4
3.4 Einbaumasse	4
3.4.1 Garderobenhaken und Garderobenleisten	5
3.4.2 Ablagen und Tablare	5
3.4.3 Sitzflächen.....	5
4. Anhang	5
4.1 Glossar	5
4.2 Weiterentwicklung	6
4.3 Beispiele.....	6
4.3.1 Garderoben	6
4.3.2 Garderobenhaken	8



1 Einleitung

1.1 Ziel und Zweck

Die vorliegende Anleitung soll helfen Begriffe und Funktionen rund um das Thema "Garderoben" in Schulbauten zu klären. Werden in einem Schulobjekt Garderoben realisiert, sind diese gemäss vorliegender Richtlinie auszuführen. Durch die Einhaltung dieser Sicherheitsbestimmungen soll der Sicherheitsaspekt erhöht und das Unfallrisiko für die Nutzer nachhaltig verringert werden.

1.2 Gültigkeitsbereich

Beschrieben werden die Anforderungen an Garderoben für neue und bestehende Schulgebäude des Kantons Basel-Stadt. Bei Sanierungen, Umbauten und Erweiterungen ist auf die örtlichen Gegebenheiten Rücksicht zu nehmen. Es gilt der Grundsatz der Verhältnismässigkeit - begründete Abweichungen von den hier beschriebenen Standards sind möglich, müssen jedoch rechtzeitig durch die Projektleitung mit der Fachstelle Sicherheit (FS SI-ED) und der Fachstelle Schulen (FS S-ED) bzw. der Fachstelle Kindergärten (FS KG-ED) des Erziehungsdepartements Basel-Stadt und/oder ggf. dem/der OV IA HBA abgestimmt werden.

1.3 Grundlagen

Die folgende – nicht abschliessende – Auflistung von Richtlinien, Weisungen Normen und Vorschriften soll den (Nicht-) Fachmann beim Auffinden wichtiger Nachschlagewerke sowie der zu berücksichtigenden Grundlagen unterstützen:

Allgemein

- DIN-Norm 7917
- Richtlinie "Belegung von Korridoren und Nutzungseinheiten in Schulbauten" (FS SI-ED, FS S-ED, FS KG-ED, OV IA HBA)

2 Planungshinweise

Wird eine Projektorganisation eingesetzt, stellt die PL-ED sicher, dass die Ausführungspläne rechtzeitig durch die FS SI-ED genehmigt und visiert werden.

Wird keine Projektorganisation eingesetzt, stellt die ausführende Stelle sicher, dass die Ausführungspläne rechtzeitig durch die FS SI-ED genehmigt und visiert werden.

Grosses Augenmerk ist auf unterhaltsarme, robuste und betriebssichere Systeme zu legen.

3 Anforderungen

Es sind folgende sicherheitsrelevanten Komponenten zu berücksichtigen. Die individuelle Planung und Ausführung ist zu dokumentieren.



3.1 Kanten an festen und beweglichen Einrichtungen

Kanten an festen und beweglichen Einrichtungen müssen gerundet, mindestens aber gefast sein. Dies gilt in der Regel bis 2 m Höhe, z.B. für Möbel, Tafeln, Garderoben, Heizkörper und Kunstobjekte. Abrundungen mit einem Radius von 2 mm sind ausreichend.

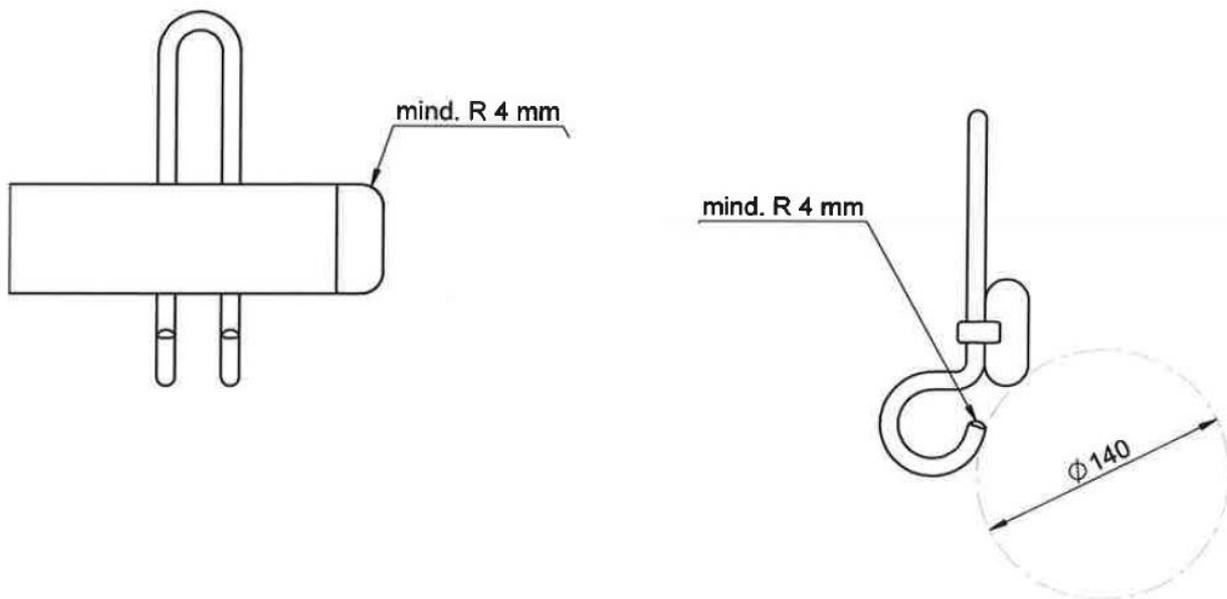
3.2 Kanten, Ecken und Haken an Einrichtungsgegenständen die in den Raum hineinragen

Kanten, Ecken und Haken an Einrichtungsgegenständen, die in den Aufenthaltsbereich hineinragen, sind so auszubilden, dass keine besonderen Verletzungsgefahren entstehen. Dies gilt in der Regel bis 2 m Höhe, z.B. für Garderoben und Betätigungshebel. Es sind mindestens 2 Haken pro Kind vorzusehen.

3.2.1 Gewährleistung der Einhaltung der obigen Richtlinien (3.1 und 3.2)

Garderobenteile, die im Berührungsbereich des Kopfes liegen, müssen einen Radius von mindestens $r = 4$ mm aufweisen. Enden von Haken dürfen nicht vom Kopf berührt werden, sofern diese nicht kugelförmig ausgebildet sind.

Geprüft werden kann dies mit einem kreisförmigen Gegenstand, dessen Durchmesser 140 mm beträgt. Anmerkung: 140 mm entsprechen der mittleren Kopfweite von Kindern.



3.3 Materialisierung

Grundsätzlich gestattet sind offene Garderoben mit Haken und fest montierten Sitzbänken mit Hartholzabdeckung, sowie nicht brennbare Garderobenschränke mit geschlossenen Fronten. Siehe auch gültige Richtlinie "Belegung von Korridoren und Nutzungseinheiten in Schulbauten" der FS SI-ED.

3.4 Einbaumasse

Bei Türen mit Öffnungsrichtung zum Korridor ist ein Mindestabstand zur Zarge von ca. 50 cm einzuhalten, sofern die Garderoben nicht in Nischen eingebaut sind.



3.4.1 Garderobenhaken und Garderobenleisten

Die empfohlenen Einbauhöhen (Mitte Trägerprofil) sind ab Fertigboden:

- ca. 125 cm in den Kindergärten
- ca. 145 cm in der Primarstufe
- ca. 165 cm ab der Oberstufe

3.4.2 Ablagen und Tablare

Die Einbauhöhen (oberkant) für Ablagen / Tablare sind ab Fertigboden:

- max. 130 cm in den Kindergärten
- max. 170 cm in der Primarstufe
- max. 180 cm ab der Oberstufe

Die Einbautiefe für Ablagen / Tablare ist:

- mind. 25 – max. 34 cm generell

3.4.3 Sitzflächen

Die Einbauhöhen (oberkant) für Sitzflächen sind ab Fertigboden:

- mind. 34 – max. 36 cm in den Kindergärten
- mind. 42 – max. 44 cm ab der Primarstufe

Die Sitztiefen bei Sitzflächen sind:

- mind. 32 – max. 36 cm in den Kindergärten
- mind. 39 – max. 43 cm ab der Primarstufe

Unter den Sitzflächen können Schuhröste für Finken vorgesehen werden, getrennt von den Strassenschuhen.

4 Anhang

4.1 Glossar

bzw.	beziehungsweise
ED	Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt
FS SI-ED	Fachstelle Sicherheit des Erziehungsdepartements BS
FS S-ED	Fachstelle Schulen des Erziehungsdepartements BS
FS KG-ED	Fachstelle Kindergärten des Erziehungsdepartements BS
ggf.	gegebenenfalls
GVBS-FP	Gebäudeversicherung Basel-Stadt / Abteilung Feuerpolizei
HBA	Hochbauamt des Kantons Basel-Stadt
OV IA HBA	Objektverantwortliche/r Innenausbau des Hochbauamtes BS
PL	Projektleitung
PL-ED	Projektleitung Erziehungsdepartement BS
usw.	und so weiter
VKF	Vereinigung kantonaler Feuerversicherungen
z.B.	zum Beispiel



4.2 Weiterentwicklung

Das vorliegende Dokument wurde nach bestem Wissen und Gewissen von der FS SI-ED, in Zusammenarbeit mit der FS S-ED und dem OV IA HBA erarbeitet. In regelmässigen Abständen wird dieses Dokument überprüft und weiterentwickelt.

Bei Fragen, Anregungen und Verbesserungsvorschläge wenden Sie sich bitte an die FS SI-ED.

Aktualisierungen und Revisionen müssen von der Projektkoordination Schulraumplanung im Dreirollen-Modell genehmigt werden.

Revisionsdatum	Hauptänderungen
PKO 17.10.2019	<i>Generelle Überarbeitung, bereinigtes Layout</i>

4.3 Beispiele

4.3.1 Garderoben



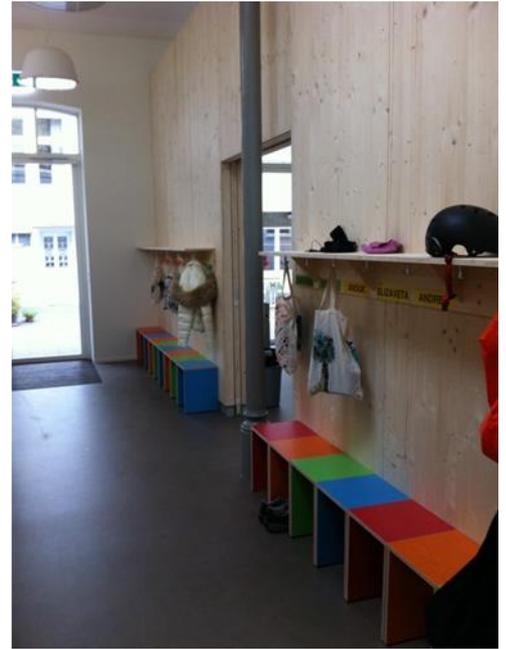
KG; Grosspeterstr. 25



KG; General Guisan-Strasse 180



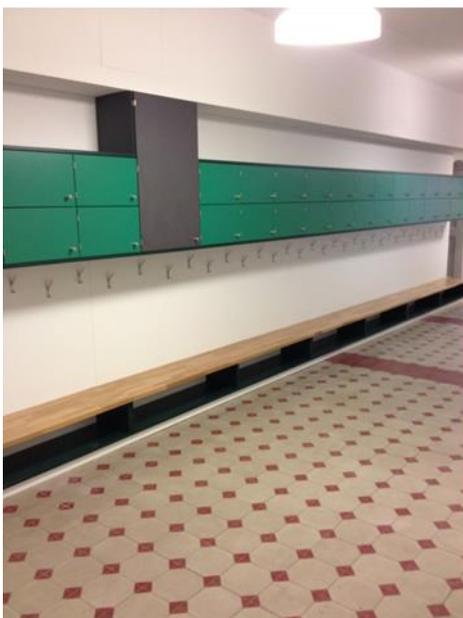
KG; Tangentenweg 50 A+B



KG; Hebelstrasse 75a



PS/TS; Thomas Platter / Wettstein



PS/TS; Dreirosen



PS; St. Johann



PS; Wasserstelzen (Riechen)



PS; Neubad

4.3.2 Garderobenhaken (mindestens 2 pro Kind)

